

Unser Wertehintergrund

Die in diesem Verzeichnis aufgeführten Personen sind psychologische Beraterinnen*, Psychotherapeutinnen, Psychologinnen, Psychiaterinnen, psychotherapeutisch tätige Ärztinnen und Supervisorinnen, Beraterinnen und Seelsorgerinnen, die im Glauben an Jesus Christus verwurzelt sind.

Dies verspricht weder eine bessere Beratung noch eine schnellere Hilfe – aber es zeigt die Haltung und das Menschenbild auf, mit dem die aufgeführten Fachleute in der Beratung arbeiten. Die Glaubensprägung der aufgeführten Personen kann sehr unterschiedlich sein: aus evangelischen Freikirchen, wie auch aus der reformierten oder katholischen Kirche.

Wichtig zu wissen: unsere Beratung steht allen Menschen offen, egal aus welchem religiösen und kulturellen Hintergrund sie kommen. In der Beratung stehen Ihre Anliegen im Zentrum. Der christliche Glaube darf aber keine Rolle spielen. Wem das wichtig ist, der

kann die Beraterin gerne im Erstgespräch dazu befragen.

Esoterische Verfahren und andere, wenig erforschte Therapieformen werden immer häufiger in Beratung und Psychotherapie angewendet. Die aufgeführten Verbände bemühen sich dauernd um Klärung und Abgrenzung auf diesem Gebiet. Sprechen Sie im Erstgespräch dieses Thema an, wenn Sie Genaueres über die Haltung der Beraterin erfahren möchten.

Auch ist das Christsein keine Garantie für gute Beratung und therapeutische Arbeit. Sie hängt nicht nur von der Ausbildung ab, sondern auch vom Erfahrungsschatz und von der Weiterbildung. Ebenso wichtig sind menschlich-geistliche Entwicklung und Reife.

→ Prüfen Sie selbst in einem Erstgespräch, ob die Beraterin Sie als Mensch anspricht.

* Wir haben uns der Lesbarkeit halber für die weibliche Form entschieden. Selbstverständlich sind auch die männlichen Kollegen eingeschlossen.

